

AGNES WYLEZOL, KERSTIN WOHNE

Wegweiser durch die Medienwelt

Ratgeber zu Handy, Internet & Co.

Informationen für Lehrkräfte und Eltern

Neue Medien allgemein

Schöne neue Medienwelt. Ein Ratgeber für Lehrkräfte und Eltern (2008, 36 Seiten)

Die Broschüre beleuchtet, welchen Einfluss Internet, PC und Handy auf das Leben von Kindern und Jugendlichen haben. Im Einzelnen werden z. B. jugendgefährdende Inhalte im Internet, der Umgang mit persönlichen Daten im Internet, Einkaufen im Internet sowie Cyber-Mobbing und Computersucht behandelt. Ein Kapitel befasst sich mit den möglichen pädagogischen Reaktionen darauf. Zudem enthält die Broschüre eine Liste mit Anbietern von kostenlosen Informationen und Unterrichtsmaterialien.

- Herausgeber: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Hauptvorstand, Frankfurt/M.
- Download: www.gew.de/Medienkompetenz.html*

Im Netz der neuen Medien. Internet, Handy und Computerspiele – Chancen und Risiken für Kinder und Jugendliche

(2020, 3. akt. Auflage, 76 Seiten)

Die Handreichung wendet sich an Lehrkräfte und Fachleute der Jugendarbeit. Sie ist in neun Kapitel aufgeteilt, die sich u. a. mit der Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche, mit Jugendschutz, jugendgefährdenden Inhalten im Web, Urheber- und Persönlichkeitsschutz und Werbung und Abzocke in Internet und via Handy befassen. In einzelnen Kapiteln wird eingangs eine Situationsbeschreibung geliefert, der meist Tipps für Heranwachsende wie für Pädagogen und Eltern folgen.

- Herausgeber: Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, Zentrale Geschäftsstelle, Taubenheimer Str. 85, 70372 Stuttgart
- Download: www.polizei-bw.de/praevention/Documents/digitalewelt/BROSCHUERE_Im_Netz_der_neuen_Medien.pdf

Gut hinsehen und zuhören! – Ratgeber für Eltern (2009, 73 Seiten)

Diese Broschüre will Wege zu einer sinnvollen Medienverwendung in der Familie aufzeigen. Fallbeispiele aus dem Familienalltag zeigen dabei auch, wie sich schwierige Medien-Situationen bearbeiten lassen.

- Herausgeber: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Bonn; www.bzga.de
- Download: www.bzga.de/botmed_20282000.html

Internet und seine Anwendungen

Ein Netz für Kinder – Surfen ohne Risiko? Ein praktischer Leitfaden für Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen (2010, 8. Aufl., 35 Seiten)

Die Broschüre informiert über das Internet als Faszinosum für Kinder sowie über dort lauernde Gefahren und den kompetenten

Umgang mit dem Internet, sie thematisiert Online-Werbung, Verbraucherschutz, jugendgefährdende Inhalte und Filtersoftware. Zudem enthält sie Lesetipps zum Thema und eine Liste mit den besten Kinderseiten im Internet.

- Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin; www.bmfsfj.de
- Download: www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationenpublikationen,did=4712.html

Chatten ohne Risiko? Sicher kommunizieren in Chat, Messenger und Community (2009, 4. Aufl., 36 Seiten)

Die Broschüre informiert über typische Kommunikationsrisiken im Internet, deren rechtliche Bewertung sowie Möglichkeiten, sich vor Übergriffen zu schützen. Sie enthält Beurteilungen der wichtigsten Chats, Instant Messenger und – in der komplett aktualisierten vierten Auflage – erstmals auch Social Communitys.

- Jugendschutz net/Mainz; www.jugendschutz.net
- Download: www.jugendschutz.net/pdf/chatten_ohne_Risiko.pdf

Leitfaden zum Schutz der Privatsphäre in Sozialen Netzwerken – Facebook (2010, 62 Seiten)

Der Leser wird angeleitet, wie er sich auf Facebook registrieren und agieren kann, ohne die Privatsphäre der digitalen Öffentlichkeit preiszugeben. Mit Hintergrundinformationen, zahlreiche Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Fragen, die sich der Nutzer selbst stellen soll, zeigt dieser Ratgeber Jugendlichen wie Erwachsenen die wichtigsten Maßnahmen zum Schutz ihrer Privatsphäre.

- Herausgeber: Klicksafe; www.klicksafe.de
- Download: www.klicksafe.de/cms/upload/user-data/pdf/Themen/Kommunizieren/Social_Networks/Facebook_Leitfaden_klicksafe.pdf

Computerspiele

Kinder im Sog der Spiele – Worauf Eltern achten sollten

(2009, 36 Seiten)

Dieser Ratgeber wendet sich an Eltern von jüngeren Kindern. Er greift die bei Erwachsenen verbreitete Angst vor kindlicher Computerspielsucht auf. Nach einem Überblick über verschiedene Arten von Spielen macht er Vorschläge zur Vorbeugung, die sich vor allem auf Zeitbegrenzung für das Spielen, auf Sicherheitseinstellungen und das Gespräch mit den Sprösslingen beziehen.

- Herausgeber: Schau hin! Was Deine Kinder machen, Berlin; <http://schau-hin.info>
- http://passthrough.fw-notify.net/download/200494/http://schau-hin.info/fileadmin/content/pdf/computerspielsucht/SH_ratgeber_computerspielsucht.pdf

Computerspielsucht – Befunde der Forschung (2010, 106 Seiten)

Thema der Broschüre ist die Internet-/Computerspielsucht. Inhalte sind die historische Dimension der Suchtdiskussion, Forschung und Entstehung von Spielsucht und medienpädagogisches Handeln im Umgang mit Computerspielen.

- **Herausgeber:** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin; www.bmfsfj.de
- **Download:** www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/Computerspielsucht-Befunde-der-Forschung-Langfassung,property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf

Richtig spielen – über den verantwortungsvollen Umgang mit Computer- und Videospiele (2009, 39 Seiten)

Hier werden Hinweise gegeben, wie Spielzeiten und Spielauswahl von Computer- und Videospiele bei Kindern beeinflusst werden können. Auch wird beschrieben, wie bei den einzelnen Konsolen Schutzmaßnahmen eingerichtet werden können (in Form von Beschränkungen etc.).

- **Herausgeber:** Bundesverband der Entwickler von Computerspielen e.V., Müllheim an der Ruhr; www.game-bundesverband.de/
- **Download:** www.game-bundesverband.de/downloads/jugend-schutz/richtigspielen.pdf

Besondere Gefahren und der Schutz davor

Happy Slapping und mehr ... Brutale, menschenverachtende oder beleidigende Bilder auf Handys (2007, 48 Seiten)

Das Phänomen „Happy Slapping“ und die dazugehörigen Fachbegriffe werden erläutert. Ziel ist es darüber hinaus, sowohl die Politik auf allen Ebenen als auch die Betroffenen vor Ort für das Thema zu sensibilisieren sowie Erwachsenen Hintergrundwissen für den Dialog mit Kindern und Jugendlichen über ethische und juristische Aspekte im Zusammenhang mit der Nutzung moderner Medien zu vermitteln. Hierzu werden Denkanstöße geliefert und Handlungsempfehlungen formuliert.

- **Herausgeber:** Rat für Kriminalitätsverhütung in Schleswig-Holstein; www.schleswig-holstein.de/
- **Download:** www.schleswig-holstein.de/cae/servlet/contentblob/418124/publicationFile/happySlapping.pdf

Wegweiser Jugendmedienschutz. Übersicht über Aufgaben und Zuständigkeiten der Jugendmedienschutzinstitutionen in Deutschland (2009, 28 Seiten)

Die Broschüre hilft, einen Überblick über den Inhalt der wesentlichen rechtlichen Regelungen im Jugendmedienschutz zu gewinnen und für Beschwerden, Kritik oder Anregung den richtigen Adressaten zu finden.

- **Herausgeber:** Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM); www.bundespruefstelle.de
- **Download:** www.bundespruefstelle.de/bpjm/redaktion/PDF-Anlagen/bpjm-thema-jugendmedienschutz-2008,property=pdf,bereich=bpjm,sprache=de,rwb=true.pdf

Recht in virtuellen Lernumgebungen (2010, 30 Seiten)

Die Broschüre will Hilfe geben bezüglich Datenschutz, Datensicherheit, Urheberrecht und Zugriffsrecht für die Schulhomepage. Gesetzliche Vorgaben werden verständlich und passend für die jeweilige Situation erklärt.

- **Herausgeber:** Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Wien; www.bmukk.gv.at
- **Download:** http://newsstore.schule.at/assets/2008/downloads/recht_in_virtuellen_lernumgebungen.pdf

Informationen für Schülerinnen und Schüler

Internet

Ein Netz für Kinder – Entdecke dein Internet. Das Extraheft mit vielen Tipps für Kinder (2010, 8. Auflage, 35 Seiten)

Die Broschüre wendet sich an Kinder im Grundschulalter, stellt ihnen geprüfte Webseiten vor, die speziell für diese Zielgruppe konzipiert sind, und gibt Tipps zum sicheren Surfen.

- **Herausgeber:** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin; www.bmfsfj.de.
- **Download:** www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/Netz-fuer-Kinder-Kinderteil,property=pdf,bereich=bmfsfj,rwb=true.pdf

Unterrichtsmaterialien

Internet/Web 2.0

Web 2.0 – Das Mitmach-Internet sicher und verantwortungsvoll nutzen (2009, 82 Seiten)

Das Material für den Unterricht führt in die neuen Anwendungen des Web 2.0 – wie z.B. Foto- und Video-Communities, Soziale Netzwerke, Wikis etc. – ein, beschreibt Typen von Nutzern und stellt Möglichkeiten vor, wie Web 2.0-Anwendungen in den Unterricht integriert werden können. Vervollständigt wird die Broschüre durch Tipps zur sicheren Internet-Nutzung und sechs Übungen für den Unterricht.

- **Herausgeber:** Saferinternet.at Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation/ Wien; www.saferinternet.at
- **Download:** www.saferinternet.at/uploads/tx_simaterials/Schulmaterial_Schutz_der_Privatsphaere_im_Internet.pdf

Wissen, wie's geht! Mit Spaß und Sicherheit ins Internet (2006, 288 Seiten)

Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer, mit Arbeitsblättern und didaktischen Hinweisen für den Unterricht.

- **Herausgeber:** Internet-ABC e.V., Geschäftsstelle, c/o Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), Postfach 10 34 43, 40025 Düsseldorf; www.internet-abc.de
- **Download:** www.internet-abc.de/altern/bin/142120-142126-1-handbuch_gesamt.pdf
Dazu begleitend ein Audio-Angebot: www.internet-abc.de/altern/download-audios.php

Frag Finn – Surfen, aber richtig (2009, 8 Seiten)

Die erste Einheit „Surfen, aber richtig!“ führt entlang fragFinn.de in den Aufbau einer Internetseite ein. In der zweiten Einheit „Suchen will gelernt sein“ werden die Funktionsweise und der richtige Umgang mit der Kindersuchmaschine vermittelt. Jede Einheit setzt sich aus einer einführenden Bildergeschichte sowie darauf aufbauenden Arbeitsblättern zusammen, die zur Erarbeitung und zur Vertiefung des Lernstoffs geeignet sind. Methodisch-didaktische Handreichungen ergänzen die Einheiten für Grundschüler.

- **Herausgeber:** Frag Finn e.V. (Das Netz für Kinder), Geschäftsstelle, Spreeufer 5, 10178 Berlin; www.fragfinn.de
- **Download:** www.fragfinn.de/download/fragFINN_Unterrichtseinheit_surfen.pdf

Chatten ohne Risiko? Lehrmodul mit Materialien – Prävention 4. bis 7. Klassenstufe / Lehrmodul mit Materialien – Prävention 7. bis 10. Klassenstufe (2007, 36 bzw. 30 Seiten)

Ziel der in den beiden Broschüren vorgestellten Unterrichtseinheiten ist es, Schüler und Schülerinnen altersgerecht mit Gefahren und Sicherheitsregeln beim Chat vertraut zu machen, sie dazu anzuregen, über ihr Verhalten nachzudenken und ihnen gute Chat-Adressen bekannt zu machen.

- *Herausgeber: Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), Rotebühlstraße 121, 70178 Stuttgart; www.lfk.de*
- *Download: www.chatten-ohne-risiko.net/pdf/Lehrmodul_4bis7.pdf, http://www.chatten-ohne-risiko.net/pdf/Lehrmodul_7bis10.pdf*

Internet-Seepferdchen (2010)

Das Internet-Seepferdchen ist ein Online-Angebot für Grundschulen zur Medienbildung. Der Internet-Seepferdchen-Pass motiviert die Kinder, Schritt für Schritt elementare Fertigkeiten zu erwerben. Idealerweise führen die Kinder eine Projektmappe, in der sie alle ihre Arbeitsergebnisse dokumentieren und der die im Internet-Seepferdchen-Pass zertifizierten Fertigkeiten belegt.

- *Herausgeber: Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung; Ansprechpartner: Holger Thymian, Otto-Braun-Straße 27, 10178 Berlin; www.internet-seepferdchen.de/*
- *Link: www.internet-seepferdchen.de/*

Datenschutz im Netz

Erst denken, dann klicken. Schutz der Privatsphäre im Internet.

Mit Übungen für den Unterricht (2010, 82 Seiten)

Die Unterrichtsmaterialien informieren über die verschiedenen Facetten des Privatsphärenschutzes im Internet. Materialien eignen sich besonders für die Sekundarstufe II.

- *Herausgeber: Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation, Wien; www.saferinternet.at*
- *Download: www.saferinternet.at/uploads/tx_simaterials/Schulmaterial_Schutz_der_Privatsphaere_im_Internet.pdf*

Lehrerhandbuch Knowhow für junge User. Mehr Sicherheit im Umgang mit dem World Wide Web. Materialien für den Unterricht

(2008, 288 Seiten)

Das Lehrerhandbuch der Initiative klicksafe.de enthält nach drei Schwierigkeitsstufen differenzierte bzw. auf Altersgruppen (Klasse 4–6, 7/8 und 9/10) ausgerichtete Arbeitsblätter mit didaktische Hinweisen. Behandelte Themen sind u. a.: Chatten, Selbstdarstellung im Netz, Internetrecht, Online-Einkauf und Schutz vor unerwünschten Mails und Nachrichten. Die Arbeitsblätter sind in neun Bausteine (Themenblöcke) unterteilt, die jeweils ausführliche Sachinformationen für Lehrkräfte und didaktische Hinweise enthalten.

- *Herausgeber: klicksafe-Büro/Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland Pfalz, Turmstr. 10, 67059 Ludwigshafen; www.klicksafe.de*
- *Download: www.klicksafe.de/service/schule-und-unterricht/lehrerhandbuch/index.html*

Als Erweiterung des Lehrerhandbuchs sind bisher fünf Zusatzmodule erschienen:

1. **Was tun bei Cyber-Mobbing?**
2. **Social Communitys – Ein Leben im Verzeichnis**
3. **Ich bin öffentlich ganz privat – Datenschutz und Persönlichkeitsrechte im Web**
4. **Nicht ohne mein Handy. Cooles Handy – hohe Rechnung?**
5. **Let's talk about Porno! Jugendsexualität, Internet und Pornographie.**

- *Download: www.klicksafe.de/service/schule-und-unterricht/zusatzmodule-zum-lehrerhandbuch/index.html*

Entscheidung im Unterricht ... Die Schulstunde als Talkshow: Privates im Netz? (2010, 26 Seiten plus DVD)

Durch spannende Filme und darauf abgestimmtes Begleitmaterial wird die Schulstunde zur Talkshow. An einem aus ihrer Lebenswelt gegriffenen Beispiel (Su will als Model arbeiten und überlegt, Fotos auf ein Model-Portal zu laden, ihre Freunde sind teils dafür, teils befürchten sie den Missbrauch von Bildern und Daten) können die Schüler und Schülerinnen diskutieren.

- *Herausgeber: Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn; www.bpb.de.*
- *Download: www.bpb.de/publikationen/10ZB89,0,Privates_im_Netz.html*

Computerspiele

Computerspiele und virtuelle Welten als Reflexionsgegenstand von Unterricht (2010, 137 Seiten)

Die Broschüre bietet nicht nur Grundwissen für Lehrkräfte über Computerspiele. Sondern sie prüft, wie Games in die Kernlehrpläne im Land NRW passen, beschreibt anhand von Interviews, wie Lehrende und Lernende zur Thematisierung im Unterricht stehen und diskutiert Möglichkeiten wie Grenzen der schulischen Beschäftigung mit Computerspielen. Die Autoren geben auch Hinweise auf gelungene Praxis und Unterrichtsmaterialien.

- *Herausgeber: Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LFM), Düsseldorf; www.lfm-nrw.de*
- *Download: www.lfm-nrw.de/fileadmin/lfm-nrw/Publikationen-Download/LfM_Dokumentation_39_Online_Computerspiele.pdf*